

# Sicherheitsdatenblatt

Dateiname: EBO2512006-M009

Ausgabedatum: 1. Januar 2026

Seite 1 von 7

## 1. Identifikation des Stoffes

### Produktdetails

Produktname:

Wiederaufladbare Ni-MH-Batterie

Produktmodell:

Ni-MH zylindrische wiederaufladbare Batterie:

Ni-MH: AA100mAh, AA150mAh, AA200mAh, AA250mAh, AA300mAh, AA350mAh, AA400mAh, AA450mAh, AA500mAh, AA600mAh, AA700mAh, AA800mAh, AA900mAh, AA1000mAh, AA1100mAh, AA1200mAh, AA1300mAh, AA1400mAh, AA1500mAh, AA1600mAh, AA1700mAh, AA1800mAh, AA1900mAh, AA2000mAh, AA2100mAh, AA2200mAh, AA2300mAh, AA2400mAh, AA2500mAh, AA2600mAh

Ni-MH: AAA100mAh, AAA150mAh, AAA200mAh, AAA250mAh, AAA300mAh, AAA350mAh, AAA400mAh, AAA450mAh, AAA500mAh, AAA600mAh, AAA700mAh, AAA800mAh, AAA900mAh, AAA1000mAh

Ni-MH: 1/3AA280mAh, 1/3AA100mAh, 1/3AAA120mAh, 1/3AAA150mAh, 1/3AAA180mAh, 1/3AAA200mAh

Ni-MH: 2/3AA100mAh, 2/3AA150mAh, 2/3AA200mAh, 2/3AA250mAh, 2/3AA300mAh, 2/3AA350mAh, 2/3AA400mAh, 2/3AA450mAh, 2/3AA500mAh, 2/3AA550mAh, 2/3AA600mAh

Ni-MH: SC600mAh, SC700mAh, SC800mAh, SC900mAh, SC1000mAh, SC1100mAh, SC1200mAh, SC1300mAh, SC1400mAh, SC1500mAh, SC1600mAh, SC1700mAh, SC1800mAh, SC1900mAh, SC2000mAh, SC2100mAh, SC2200mAh, SC2300mAh, SC2400mAh, SC2500mAh, SC2600mAh, SC2700mAh, SC2800mAh, SC2900mAh, SC3000mAh

Ni-MH: C1500mAh, C1800mAh, C2000mAh, C2500mAh, C3000mAh, C3500mAh, C4000mAh

Ni-MH: D3000mAh, D3500mAh, D4000mAh, D4500mAh, D5000mAh, D6000mAh, D7000mAh, D8000mAh

Ni-MH Knopfzellen-Akku:

Ni-MH: 40mAh, 60mAh, 80mAh

(1,2V, 2,4V, 3,6V, 4,8V, 6,0V, 7,2V, 8,4V, 9,6V, 10,8V, 12V usw.)

Hersteller/Lieferant:

XINXIANG BOYAN POWER SUPPLY CO., LTD

1308, Gebäude A1, Fengshengheyuan, Huixian, Henan, China

Tel.: +86-373-6816887

Notruf-Tel.: +86-(0)15090409652

Fax: +86-373-6816991

# Sicherheitsdatenblatt

Dateiname: EBO2512006-M009

Ausgabedatum: 1. Januar 2026

Seite 2 von 7

## 2. Gefahrenidentifikation

Gefahrenbeschreibung:

Diese Batterien sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) keine Stoffe oder Gemische. Stattdessen gelten sie als „Artikel“, da während der Handhabung keine Stoffe freigesetzt werden sollen. Daher besteht gemäß Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 keine Verpflichtung zur Bereitstellung eines Sicherheitsdatenblattes.

Eine versiegelte, wiederaufladbare Ni-MH-Batterie stellt bei normalem Gebrauch keine Gefahr dar, insbesondere ist die Freisetzung von Wasserstoffgas ausgeschlossen. Bei Fehlbehandlung (z. B. Überladung, Tiefentladung, Kurzschluss) oder bei Defekten kann Elektrolyt aus der Zelle austreten. In diesen Fällen besteht die Gefahr durch Kaliumhydroxidlösung (ätzend, pH > 14). Die Elektrodenmaterialien sind nur dann gefährlich, wenn sie durch mechanische Beschädigung freigesetzt werden.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	CAS-Nr.	Gew.-%
NiOH	12054-48-7	20 %
LaNi5	12196-72-4	8 %
FeO	1345-25-1	16,7 %
Wasser	7732-18-5	18,3 %
KOH	1310-58-3	31,6 %
NaOH	1310-73-2	2,8 %
Graphitpulver	7782-42-5	2,6 %

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Unter normalen Einsatzbedingungen ist die Batterie hermetisch verschlossen. Falls eine Zelle undicht ist:

Augenkontakt: Augen sofort mindestens 15 Minuten gründlich mit Wasser spülen, dabei Ober- und Unterlider offen halten. Ärztliche Hilfe anrufen.

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung entfernen und Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei anhaltender Reizung ärztliche Behandlung anrufen.

Einatmen: Frische Luft zuatmen und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Verschlucken: Verschlucken kann schädlich sein. Kein Erbrechen herbeiführen und keine Nahrungsmittel oder Getränke verabreichen. Sofort ärztliche Hilfe anrufen.

# Sicherheitsdatenblatt

Dateiname: EBO2512006-M009

Ausgabedatum: 1. Januar 2026

Seite 3 von 7

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel oder Schaum.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Unter Brandbedingungen können giftige Dämpfe freigesetzt werden.

Schutz-ausrüstung:

Bei Brand oder Explosionsgefahr, wenn Batterien geladen werden, Ladegerät abschalten. Wenn Nickel-Metallhydrid-Batterien betroffen sind, erstickende Löschmittel wie MET-L-X, Sand, trockenes Löschpulver oder Soda verwenden oder den Bereich mit Wasser fluten. Erstickende Löschmittel können brennende Nickel-Metallhydrid-Batterien löschen. Wasser kann brennende Batterien unter Umständen nicht löschen, kühlt jedoch benachbarte Batterien und verhindert die Ausbreitung des Feuers. Brennende Batterien brennen nicht selbstständig weiter. Nahezu alle Brände mit Nickel-Metallhydrid-Batterien können mit Wasser kontrolliert werden. Bei Wassereinsatz kann jedoch Wasserstoffgas entstehen. In geschlossenen Räumen kann Wasserstoff ein explosionsfähiges Gemisch bilden. In solchen Fällen werden erstickende Löschmittel empfohlen. Feuerwehrleute sollten Atemschutzgeräte mit unabhängiger Luftversorgung tragen. Brennende Nickel-Metallhydrid-Batterien können giftige Dämpfe freisetzen, darunter Oxide von Nickel, Kobalt, Aluminium, Lanthan, Cer und Neodym.

Besondere Hinweise für die Brandbekämpfung:

Schutz-ausrüstung tragen. Feuerwehrleute sollten umluftunabhängige Atemschutzgeräte (SCBA) mit Überdruck verwenden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Schutzmaßnahmen:

Persönliche Schutz-ausrüstung entsprechend der Situation tragen (z. B. Schutzhandschuhe, Schutzkleidung).

Umweltschutzmaßnahmen:

Im Falle eines Batteriebruchs Hautkontakt vermeiden und freigesetztes Material in einem kunststoffausgekleideten Behälter sammeln. Entsorgung gemäß den örtlichen gesetzlichen Vorschriften. Freigesetzte Stoffe nicht in Erde, Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Methoden zur Reinigung:

Wenn das Batteriegehäuse beschädigt ist, können kleine Mengen Elektrolyt austreten. Die Batterie einschließlich der freigesetzten Bestandteile wie oben beschrieben verpacken und anschließend mit Wasser reinigen.

## 7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Stets die Warnhinweise auf den Batterien sowie in den Bedienungsanleitungen der Geräte beachten. Nur empfohlene Batterietypen verwenden. Batterien von Kindern fernhalten. Bei Geräten, die von Kindern benutzt werden, muss das Batteriefach gegen unbelegten Zugriff gesichert sein. Unverpackte Batterien nicht lose lagern. Beim Batteriewechsel immer alle Batterien gleichzeitig durch neue Batterien gleichen Typs und gleicher Marke ersetzen. Batterien nicht verschlucken. Batterien nicht ins Feuer werfen.

# Sicherheitsdatenblatt

Dateiname: EBO2512006-M009

Ausgabedatum: 1. Januar 2026

Seite 4 von 7

## 7. Handhabung und Lagerung (Fortsetzung)

Nicht ins Wasser werfen. Batterien nicht ins Feuer werfen. Tiefentladung vermeiden. Keinen Kurzschluss verursachen. Empfohlene Ladezeit und -strom verwenden. Batterien nicht öffnen oder zerlegen.

Lagerung: An einem kühlen (vorzugsweise unter 25 °C), gut belüfteten Ort lagern, fern von Feuchtigkeit, Wärmequellen und offenen Flammen. Erhöhte Temperaturen können die Lebensdauer der Batterie verkürzen. Temperaturen über 70 °C können zu Undichtigkeiten und Bersten führen. Ausreichenden Abstand zwischen Batterien und Wänden einhalten. Da Kurzschlüsse zu Verbrennungen, Leckagen oder Bersten führen können, Batterien in der Originalverpackung lagern und nicht lose stapeln.

Lagerung größerer Mengen: Wenn möglich, Batterien in der Originalverpackung lagern (Schutz vor Kurzschluss). Ein Feueralarm wird empfohlen. Für automatische Löschanlagen siehe Kapitel 5 „Maßnahmen zur Brandbekämpfung“.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Arbeitsplatzgrenzwerte und biologische Grenzwerte: Unter normalen Bedingungen erfolgt keine Freisetzung von Inhaltsstoffen.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen. Raumlüftung kann erforderlich sein, wenn offene oder undichte Batterien vorhanden sind.

Persönliche Schutzausrüstung: Augenschutz: Unter normalen Bedingungen nicht erforderlich. Bei Handhabung offener oder undichter Batterien Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Haut- und Körperschutz: Unter normalen Bedingungen nicht erforderlich.

Handschutz: Unter normalen Bedingungen nicht erforderlich. Bei Handhabung offener oder undichter Batterien Neopren- oder Naturkautschukhandschuhe verwenden.

Atemschutz: Unter normalen Bedingungen nicht erforderlich. Exposition gegenüber Elektrolytdämpfen aus offenen oder undichten Batterien vermeiden. In allen Brandsituationen umluftunabhängige Atemschutzgeräte verwenden.

Schutz vor thermischen Gefahren: Unter normalen Einsatzbedingungen nicht erforderlich.

Umweltbezogene Expositionskontrollen: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Weitere Hinweise: Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Eigenschaft	Angabe
Aggregatzustand / Form	Batterie
Farbe	Gemischte Farbe
Geruch	Geruchlos
Nennspannung	1,2 V

# Sicherheitsdatenblatt

Dateiname: EBO2512006-M009

Ausgabedatum: 1. Januar 2026

Seite 5 von 7

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Angabe
Kapazität	300 mAh
Flammpunkt	Nicht anwendbar, sofern einzelne Bestandteile nicht freigesetzt werden
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar, sofern einzelne Bestandteile nicht freigesetzt werden
Relative Dichte	Nicht anwendbar, sofern einzelne Bestandteile nicht freigesetzt werden
Löslichkeit (Wasser)	Nicht anwendbar, sofern einzelne Bestandteile nicht freigesetzt werden
Löslichkeit (sonstige)	Nicht anwendbar, sofern einzelne Bestandteile nicht freigesetzt werden

## 10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11. Toxikologische Angaben

Akute Wirkungen:

Unter normalen Einsatzbedingungen ist das Risiko einer Exposition gegenüber gefährlichen Bestandteilen minimal. Wenn Zellen durch mechanische Beschädigung oder Feuer beschädigt werden, ist ein Kontakt mit gefährlichen Stoffen möglich.

Chronische Wirkungen:

Unter normalen Einsatzbedingungen ist das Risiko einer langfristigen Exposition gering. Längeres Einatmen von Metallstäuben oder Elektrolytnebeln kann schwere Atemwegserkrankungen verursachen. Die chronischen Auswirkungen einer langfristigen Exposition gegenüber nickelhaltigen Legierungen (Nickel-Metallhydrid) sind derzeit nicht bekannt.

Gemäß dem nationalen toxikologischen Programm (NTP) können unlösliche Nickelverbindungen (Nickelhydroxid) vernünftigerweise als krebserregend eingestuft werden. Die Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) kam zu dem Schluss, dass ausreichende Hinweise bestehen, dass Nickel und Nickelverbindungen als Gruppe krebserregend für den Menschen sind. Kobaltverbindungen wurden von OSHA und IARC als krebserregend oder möglicherweise krebserregend eingestuft.

## 12. Umweltbezogene Angaben

Versiegelte Nickel-Metallhydrid-Batterien stellen als Produkt keine ökotoxikologischen Gefahren dar. Im Falle der Zerstörung oder Öffnung des Produkts können die in Abschnitt 11 beschriebenen Stoffe mit der Umwelt in Kontakt kommen. Der Metallgehalt in Nickel-Metallhydrid-Batterien ist toxisch für die Umwelt. Falls keine Wiederverwertung erfolgt, muss die Entsorgung gemäß den geltenden staatlichen und lokalen Vorschriften erfolgen.

# Sicherheitsdatenblatt

Dateiname: EBO2512006-M009

Ausgabedatum: 1. Januar 2026

Seite 6 von 7

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Das Produkt darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Ungereinigte Verpackungen: Die Entsorgung muss gemäß den geltenden behördlichen Vorschriften erfolgen.

## 14. Angaben zum Transport

Grundsätzlich müssen Batterien bei allen Transportarten (Land-, Luft- oder Seetransport) sicher und verantwortungsvoll verpackt werden. Vorschriften verschiedener Behörden zur sicheren Verpackung verlangen, dass Batterien so verpackt werden, dass Kurzschlüsse verhindert werden und eine stabile Außenverpackung verwendet wird, um ein Austreten des Inhalts zu vermeiden.

Nickel-Metallhydrid-Batterien (auch als „Trockenbatterien“ bezeichnet) sind gemäß den IATA-Gefahrgutvorschriften, den ICAO-Technischen Anweisungen sowie den US-amerikanischen Gefahrgutvorschriften (49 CFR) nicht als gefährliche Güter definiert.

Nickel-Metallhydrid-Batterien gelten gemäß IMDG-Code als gefährliche Güter. Für den Luft- und Landtransport unterliegen diese Batterien jedoch nicht den Gefahrgutvorschriften, da sie die Anforderungen der nachstehenden Sondervorschriften erfüllen.

Regelwerk / Behörde	Sondervorschriften
IMDG (Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter auf See)	Nicht geregelt / nicht beschränkt, außer bei mehr als 100 kg, Klasse 9, UN3496 SP117 und SP963
IMDG Code 2024 Ausgabe (Änderung 42-24)	
UN (Vereinte Nationen)	Nicht geregelt / nicht beschränkt
US DOT (US-Verkehrsministerium)	49 CFR 172.102 Vorschrift 130
IATA Gefahrgutvorschriften (DGR) 2026, 67. Ausgabe	Nicht geregelt / nicht beschränkt – UN3496 und A199
ICAO (Internationale Zivilluftfahrtorganisation)	Nicht geregelt / nicht beschränkt

Zusätzlich verlangen die IATA-Gefahrgutvorschriften und die ICAO-Technischen Anweisungen, dass die Angabe „not restricted“ sowie die Sondervorschrift A123 auf dem Luftfrachtbrief vermerkt werden, sofern ein Luftfrachtbrief ausgestellt wird.

## 15. Rechtsvorschriften

UN-Modellvorschriften Rev. 24 (2025)

ICAO Notfallleitfaden 2025–2026 Ausgabe

IATA (International Air Transport Association): Gefahrgutvorschriften 67. Ausgabe, gültig ab 1. Januar 2026

ADR 2025 – Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

IMDG-Code 2024 Ausgabe (Änderung 42-24)

EU-Batterierichtlinie (EU) 2023/1542

# Sicherheitsdatenblatt

Dateiname: EBO2512006-M009

Ausgabedatum: 1. Januar 2026

Seite 7 von 7

## 16. Sonstige Angaben

### HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt (SDB) enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Die Angaben erfolgen jedoch ohne Gewähr, ausdrücklich oder stillschweigend, hinsichtlich ihrer Richtigkeit. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle und gegebenenfalls außerhalb unserer Kenntnis.

Aus diesen und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und schließen ausdrücklich jegliche Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten aus, die aus oder im Zusammenhang mit der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt erstellt. Wird das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet, ist dieses Sicherheitsdatenblatt möglicherweise nicht anwendbar.

Die Zertifizierungsstelle EBO Testing Center übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die aus der Verwendung oder dem Vertrauen auf diese Informationen entstehen.

Erstellt von: EBO Testing Center  
Telefon: +86-755-29451282  
Website: <http://www.MSDS51.com>  
E-Mail: [ebo@ebotest.com](mailto:ebo@ebotest.com)

Ausstellungsdatum: 1. Januar 2026